



PRESSEMITTEILUNG

vom 14.10.2021

Mitglied der AfD-Fraktion
im Landtag Brandenburg

Kontakt

Alter Markt 1
14467 Potsdam
0331 966 1800
0163 8499 245
presse@birgit-bessin.de
www.birgit-bessin.de

Birgit Bessin/AfD: Asylparadies Deutschland endlich schließen!

Brandenburgs Grenzen sind weiterhin offen wie Scheunentore – CDU Innenminister ist entweder machtlos, ohnmächtig oder willenlos der Aufgabe der Rechtsstaatlichkeit nachzukommen: die illegale Migration über Belarus und Polen nach Brandenburg steigt weiter! Die Erstaufnahmeeinrichtungen in Brandenburg füllen sich. Der CDU-Innenminister sprach von kurzem noch von einer Versechsfachung der "Flüchtlinge" die über die Landgrenze im September im Vergleich zu Monat August nach Brandenburg kamen. Er wolle ggf. weitere Gebäude/Wohnraum in Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder) anmieten lassen, beheizte Zelte werden bereits genutzt.

Hierzu nimmt die Stellv. Fraktionsvorsitzende der AfD-Fraktion im Landtag Brandenburg, Birgit Bessin, wie folgt Stellung:

„Anders als die Polen, deren Soldaten einen Zaun an der EU-Außengrenze bauen, scheint Deutschland aus der Flüchtlingskrise 2015 nichts gelernt zu haben. Wir müssen auch endlich selbstständig deutsche Interessen an unseren Grenzen durchsetzen!

Die Regierung sollte folgende Maßnahmen realisieren:

1. Gewährleistung einer umfassenden und ständigen Sicherung und Kontrolle unserer Außengrenze, solange ein dauerhafter und wirksamer Schutz der EU-Außengrenzen fehlt.
2. Diejenigen, die sich hier illegal aufhalten und bei Kontrollen oder bei der illegalen Einreise aufgegriffen werden, sind unverzüglich in Haft zu nehmen. Die Voraussetzungen hierfür sind kurzfristig zu schaffen!
3. Bargeld, Geld- und Kreditkarten und Wertgegenstände sind einzuziehen und erst bei der vollzogenen Abschiebung wieder auszuhändigen.
4. Die Kosten für die vorübergehende Unterbringung, Versorgung sowie Rückführung sind einzubehalten

Hilfe für Menschen in Not muss von der Aufnahme in Deutschland entkoppelt und in den Krisenregionen selbst geleistet werden, wo dies weit effektiver ist!“